

# M a r i e c h e n.

## Dritter Aufzug.

91

Allegro scherzando.

Rondo.

No. 1.

Hannchen.





laßt, o laßt euch rathen, hängt euch ja nicht an Sol = da = ten. hängt euch ja nicht an Sol = da = ten, folgt,

folgt, folgt, folgt, folgt, es möcht euch sonst ge = reuen, folgt, folgt, folgt, es

möcht euch sonst ge = reuen. Ist gar ei = ne schlimme Brut, schwer zu

zähmen, schwer zu zähmen, schwer zu zähmen und zu fir = ren, wollen stets, wollen stets, wollen stets das Ru = der

führen, das Ru = der führen, das Ru = der füh = ren, thun den Weibern nie = mals gut, thun den Weibern nie = mals gut.



Mädchen, habt ihr Lust zu freyn, habt ihr Lust zu freyn, laßt euch nur bey Sei = ten rathen, laßt, o laßt euch

rathen, hängt euch ja nicht an Sol = da = ten, hängt euch ja nicht an Sol = da = ten, folgt, folgt, folgt,

folgt, folgt, sonst möcht es euch ge = reum, folgt, folgt, folgt, sonst möcht es euch ge =

reum, Herrschen, herr = schen, herr = schen, herr = schen ist ihr E = le =

ment, Herrschen ist ihr E = le = ment. Sel = ten wird es euch ge = lin = gen, zum Ge = hor = sam sie zu brin = gen, es wird



fel = ten euch ge = lü = gen, zum Ge = hor = sam sie zu brin = gen, haf = sen's Wei = ber = re = gi = ment, haf = sen's Wei = ber = re = gi =

ment — — — — — Mädchen, habt ihr Lust zu freyn, habt ihr Lust zu

freyn, laßt euch nur bey Zei = ten ra = then, laßt, o laßt euch ra = then, hängt euch ja nicht an Sol = da = ten, hängt euch

ja nicht an Sol = da = ten, folgt folgt, folgt, folgt, sonst möcht es euch ge = reum,

folgt, folgt, folgt, sonst möcht es euch ge = reum. Drum, wißt ihr nicht recht Be = scheid, wißt



ihre nicht recht Be = scheid, sol = che Bursche ein = zu = trei = ben, dann laßt ja den Handel blei = ben, sonst wird euch die Sünde leid. Mädchen,

Mädchen, Mädchen, Mädchen, Mädchen, habt ihr Lust zu freyn, habt ihr Lust zu freyn, laßt euch nur bey Bei = ten rathen,

laßt, o laßt euch rathen, hängt euch ja nicht an Sol = da = ten, hängt euch ja nicht an Sol = da = ten, folgt,

*pf* *fp*

folgt, folgt, folgt, folgt, sonst möcht es euch ge = reum, folgt,

folgt, folgt, sonst möcht es euch ge = reum, folgt, folgt! folgt, folgt.

*f* *p* *f* *p* *f*



## Allegro.

No. 2.

Kollmann S.

1. Es war, mein Seel! ein schnurr-ger Kram, vor- hin, eh der Ma- gi- ster kam, findet  
 2. Raum ha- ben sie sich nur be- grüßt, so merkt der Schelm bald, wo er ist, hier,  
 3. Bald drauf kömmt, denk sie sich die Währ, der wirkt- li- che Ma- gi- ster her, schön,

5. Was thut Herr Mi- chel Gro- bi- an, er packt euch den Ma- gi- ster an, und

sich ein Gau- dieb hier vors Haus, giebt sich für den Ma- gi- ster aus.  
 denkt er, setzt es schlimmen Lohn, am be- sten ist's, auf und da- von.  
 Herr Con- fra- ter, schön, schön, schön, freut gleichsam mich, Sie wohl- zu- sehn.

Fine.

Vers 4. Wart, Schelm, hebt der Pa-

kam ich nicht zu rech- ter Zeit, sie hät- ten ihn was ab- ge- blaut.

pa nun an, du kommst just an den rech- ten Mann, he, Mi- chel! Mi- chel! Mi- chel! — Schön, schön, Con- fra- ter,

schön schön, schön, wie soll ich gleichsam das ver- stehen?

Dal Segno usque al Fine.



## Allegro.

No. 3  
Lenther.

Nun gieng's aus Her-zen und aus Küßen, ach, Mädchen! ich be-schwöre dich, komm mit mir! komm

mit mir! ach Mädchen! ich be-schwöre dich, komm mit mir — hier zu dei-nen Fü-ßen steh ich, komm

mit mir, zu dei-nen Fü-ßen steh ich, komm mit mir! An-fangs sträubt sie sich, was

thu ich? ach Wilhelm! Wilhelm! soll ich's wa-gen. Er läßt nicht nach, er bit-tet, steht, er läßt nicht

nach, er bit-tet, steht, bis sie er-weicht, ohn' lang zu fragen, sich kurz ent-schließt, und mit ihm geht, sich kurz ent-



schließt, und mit ihm geht. Er läßt nicht nach, er bit - tet, steht, er bit - tet, er bit - tet, er bit - tet, er steht, er läßt nicht nach, bis sie er - weicht, ohn lang zu

fra - gen, sich kurz ent - schließt, und mit ihm geht.

**No. 4.**  
**Mag. Simoni.**

**Allegro.**

Schön, schön, so will ichs gleichsam wa - gen, schön, schön, ich will es gleichsam wa - gen, dem

schö - nen schö - nen Kin - de, dem schö - nen Kin - de, meine Hand und Her - ze, mein Herz und mei - ne Hand will ich gleichsam

wa - gen, dem schö - nen Kin - de an - zu - tra - gen, schön, schön, so sey denn al - le Furcht, al - le Furcht ver -



bannt, schön, schön, ich will es wa-gen, so sey denn al-le Furcht gleich-sam ver-bannt, dem schönen, schönen Kin-de,

werd ichs gleichsam, gleichsam wa-gen, mei-ne

Hand, und mein Herz, mei-ne Hand, und mein Herz, schön, schön, mei-ne Hand, und mein

Herz, ich will es wa-gen, will es wa-gen, dem schönen Kin-de gleichsam an-zu-tra-gen, schön, schön, so sey denn

al-le Furcht gleichsam ver-bannt. Könnt ich ihr





Ja = wort, ihr Ja = wort, ihr Ja = wort doch gleichsam er = langen, schön, schön, ach hätte ichs, ach hätte ichs, ach hätte ichs gleich = sam schon, ich war er =



füllt sie mein Ver = lan = gen, schön, schön, er = füllt sie mein Ver = lan = gen, mein Ver = lan = gen, ich war, ich war, ich



war, ich war, ich war, ich war, ich war gleich = sam der wei = ßen Hen = ne Sohn. Schön, schön, er =



füllt sie mein Ver = lan = gen, er = füllt sie gleichsam mein Ver = lan = gen, ich war, ich war, ich war, ich war, ich



war, ich war, ich war gleich = sam der wei = ßen Hen = ne Sohn.



Quartett.

No. 5.

Allegro assai.

(Fr. Kollm.)

101

Frau Kollmann.  
Kollmann S.  
Kollmann B.  
und  
Magister Simoni.

Kurz, der Magi-ster soll sie ha-ben, soll sie ha-ben, soll sie ha-ben, da-bey bleibt's, da-bey

(Kollm. V. für sich.)

bleibt's, da-bey bleibt's, da-bey bleibt's, das sag ich dir, das sag ich dir, das sag ich, sag ich dir. Ist's je er-hört? ist's je er-hört? den al-ten

*fz.* *fz.* *fz.*

(Fr. Kollm.)

Nur still, nur still, still, still, still, still,

Kno-ben juck't's wahr-lich, juck't's vor der Stir-ne hier! juck't's wahr-lich vor der Stir-ne hier.

*fz.* *fz.*

(Mag.)  
Schön,

still, still, still, still, still, still, still, Ma-gi-ster! Sein Ma-rie-chen, sein Ma-rie-chen führt er nun

(Kollm. S.)

Nur lu-stig, nur lu-stig, bald be-komm ich, be-komm ich Rät-chen, Rät-chen, Rät-chen! Suchhe! juch-

schön, schön, schön, schön, schön, schön, bald führ ich mein Ma-rie-chen, schön, schön, mein Ma-rie-chen, bald führ ich

S. L. Wendas Mariechen.

*E c*



si - cher, si - cher bald zur Frau. Sein Ma - rie - chen führt er nun si - cher, si - cher bald zur  
 he! bald führe ich sie zur Frau. Rät - chen, Rät - chen, suchhe! such - he! bald führe ich sie zur  
 gleich - sam sie zur Frau. Schön, schön, mein Ma - rie - chen bald führe ich gleich - sam sie zur

Frau. (Kollm. V.)  
 Frau. Be - stimmtest du nicht selbst das Mädchen zur Frau für mei - nen Hans? zur Frau für mei - nen Hans? zur Frau für mei - nen  
 Frau.

Magst sie nur fra - gen, ob sie den Jun - gen lei - den kann, ob sie den Jun - gen lei - den kann, ob sie den Jun - gen lei - den  
 Hans?

kann. Kurz, Kurz, der Ma - gi - ster wird ihr Mann, der Ma - gi - ster wird ihr  
 hört ich dich nicht noch heu - te sa - gen — (Kollm. S.) Pa - pa, er - lau - ben Sie es (Kollm. S.) Laß mich in  
 Schön, schön, schön, werd gleichsam noch ihr Mann, schön, werd gleichsam noch ihr



Mann, der Ma-gi-ster wird ihr Mann, der Ma-gi-ster wird ihr Mann, der Ma-gi-ster wird ihr Mann, wird ihr Mann, wird ihr Mann, der Ma-gi-ster wird ihr Mann.

im-mer er-lau-ben Sie es im-mer, mein Rät-chen, mein Rät-chen, er-lau-ben Sie es im-mer, Pa-pa, Pa-pa, Pa-pa, er-lau-ben Sie es nur. laß mich in Ruh.

gleich-sam noch ihr Mann.

laß mich in Ruh. laß mich in Ruh, ich ge-be nimmer, ge-be nimmer, nimmer, nim-mer die Heyrath



mit der Dir-ne zu, Pa = pa, ich ge = be nim = mer, ge = be nim = mer, nim = mer, Pa = pa, die Heyrath mit der Dir-ne

zu. Das Mädchen hat zehn = tau = send Gul = den! zehn = tau = send, zehn = tau = send, zehn = tau = send, zehn = tau = send, zehn =

tau = send, hat zehn = tau = send Gul = den. Sein schö = nes Guth, ganz frey von Schul = den, tritt mir der Va = ter  
Ey, war = um nicht gar?

ab, tritt mir der Va = ter ab, will mich gar zum Ab = jun = erus nehmen,  
Ist's wahr? Ist's wahr? Ist's wahr?



Wenn mich der Jun-ge nicht be = lügt, ein Schelm, Pa = pa der Sie be = lügt! ein Schelm, Pa =  
wenn mich der Jun-ge nicht be = lügt, wenn mich der Jun-ge nicht be = lügt, wenn mich der

Am En = de wird er sich be = quemen, wird am En = de sich be =  
pa, der Sie be = lügt! Am En = de wird er sich be = que = men, wird, wird sich be =  
Jun-ge nicht be = lügt, ich glaub', ich könn = te mich be = que = men, könn = te mich be =

Schön, schön, wird gleich = sam sich be = que = men, sich be =  
que = men, nur traut er noch dem Frieden nicht, nur traut er noch dem Frieden nicht nur traut er noch dem Frieden nicht, nur traut er noch dem  
que = men, nur traut er noch dem Frie = den nicht, nur traut er noch dem Frie = den nicht, nur traut er noch dem Frie = den nicht, nur  
que = men, nur trau ich noch dem Frie = den nicht, nur trau ich noch dem Frie = den nicht, nur trau ich noch dem Frie = den nicht, nur

que = men, traut gleich = sam nur dem Frie = den nicht, traut gleichsam nur dem Frie = den nicht, traut  
Frie = den nicht, nur traut er noch dem Frie = den nicht, er wird sich noch be = que = men, er wird sich noch be =  
traut er noch dem Frieden nicht, er wird sich noch be = que = men, er wird sich noch be =  
trau ich noch dem Frieden nicht, ich könn = te mich be = que = men, ich könn = te mich be =  
gleich = sam nur dem Frie = den nicht, wird gleich = sam sich be = que = men, wird gleich = sam sich be =

S. L. Wendas Mariechen.



que = men, nur traut er noch dem Frie = den nicht, nur traut er noch dem Frie = den nicht, er traut, er traut, er traut dem Frieden

que = men, nur traut er noch dem Frie = den nicht, nur traut er noch dem Frie = den nicht, er traut, er traut, er traut dem Frie = den  
que = men, nur trau ich noch dem Frie = den nicht, nur trau ich noch dem Frie = den nicht, ich trau, ich trau, ich trau dem Frie = den

que = men, traut gleich = sam nur dem Frie = den nicht, traut gleich = sam nur dem Frie = den nicht, traut gleichsam, gleichsam nur dem Frie = den

nicht. Er wird sich noch be = que = men, nur traut er noch dem Frie = den nicht, er traut, er traut, er

nicht. Er wird sich noch be = que = men, nur traut er noch dem Frie = den nicht, er traut, er traut, er  
nicht. Ich könn = te mich be = que = men, nur trau ich noch dem Frie = den nicht, ich trau, ich trau, ich

nicht. Wird gleich = sam sich be = que = men, traut gleich = sam nur dem Frie = den nicht, traut gleich = sam, gleich = sam

traut dem Frie = den nicht.

traut dem Frie = den nicht.  
trau dem Frie = den nicht.

nur dem Frie = den nicht.



No. 6.

Allegro.

Frau Renwal.

So folgt auf ei - - - nen frü - - - ben Mor - - - gen nicht sel - - - ten noch ein hei - - - terer

Sag: so zieht dem Heer der schwar - - - zen Sor - - - gen gar oft die mun - - - tre



Freu - de nach. Ach, dop - pelt

*fz.*

fühl - bar ist die Won - ne die Won - ne, die dann das fro - he Herz ge - nügt, wenn Wet - ter dro - hen,

*f* *p*

wenn Wet - ter, Wet - ter dro - hen, und die Son - ne die ban - ge Er - de, die ban - ge Er - de nun freundlich

grüßt, die ban -



Er = de, nun freund = lich grüßt, wenn Wet = ter dro = hen, wenn Wet = ter dro = hen, wenn

Wet = ter, Wet = ter dro = hen, und die Son = ne die ban = ge Er = de, die ban = ge Er = de nun freundlich grüßt, die

ban = ge Er = de, nun freund = lich grüßt.



So folgt auf ei - - - nen trü - - - ben Mor - gen nicht

fel - - - ten noch ein held - - - rer Tag. So zieht dem Heer der ban - - - zen

*ff. p* *ff. p*

Cor - gen gar oft die mun - - - tre Freu - - - de nach. Ach, dop - - - pelt

*ff* *ff.* *p*



First system of musical notation. The vocal line (treble clef) begins with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment (bass clef) features a steady eighth-note pattern. Dynamics include *fz.* (forzando) and *p* (piano).

fühl = bar ist die Wonne, die Wonne, die dann das fro = he Herz ge = nügt, wenn Wet = ter dro = hen, wenn

Second system of musical notation. The vocal line continues with a melodic line. The piano accompaniment has a more active eighth-note pattern. Dynamics include *fz.* and *p*.

Wet = ter, Wet = ter dro = hen, und die Son = ne die ban = ge Er = de, die ban = ge Er = de nun freundlich grüßt, die

Third system of musical notation. The vocal line has a long rest. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern. Dynamics include *fz.* and *p*.

ban

Fourth system of musical notation. The vocal line has a long rest. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern. Dynamics include *fz.* and *p*.

Fifth system of musical notation. The vocal line has a long rest. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern. Dynamics include *fz.* and *p*.



ge, ban = ge Er = de nun freund = lich grüßt, wenn Wet = ter dro = hen, Wet = ter dro = hen, wenn

*p f p fp f p f p f p*

Wet = ter dro = hen, und die Son = ne die ban = ge Er = de, die ban = ge Er = de nun freundlich grüßt, die

ban = ge Er = de nun freund = lich

*fz.*

grüßt.

*f*

*fz.*



Chor.  
No. 7. Allegretto.

113

Wie glücklich, wer in trü - ben Stunden nicht muth - los vor der Zeit ver -

Wie glücklich, wer in trü - ben Stunden nicht muth - los vor der Zeit ver -

Wie glück - lich, wer in trü - ben Stunden nicht muth - los vor der Zeit ver -

Wie glück - lich, wer in trü - ben Stunden nicht muth - los vor der Zeit ver -

zagt, nicht muth - los vor der Zeit ver - zagt; oft ist schon die Ge - fahr ver -

zagt, nicht muth - los vor der Zeit ver - zagt; oft ist schon die Ge - fahr ver -

zagt, nicht muth - los vor der Zeit ver - zagt; oft ist schon die Ge - fahr ver -

zagt, nicht muth - los vor der Zeit ver - zagt; oft ist schon die Ge - fahr ver -

schwunden, eh man es noch zu ahn - den wagt, wie glück - lich wer in trü - ben Stunden nicht muth - los vor der Zeit ver -

schwunden, eh man es noch zu ahn - den wagt, wie glück - lich wer in trü - ben Stunden nicht muth - los vor der Zeit ver -

schwunden, eh man es noch zu ahn - den wagt, wie glück - lich wer in trü - ben Stunden nicht muth - los vor der Zeit ver -

schwunden, eh man es noch zu ahn - den wagt, wie glück - lich wer in trü - ben Stunden nicht muth - los vor der Zeit ver -



jagt, nicht muth = los vor der Zeit ver = jagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwun = den, eh man es  
 jagt, nicht muth = los vor der Zeit ver = jagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwun = den, eh man es  
 jagt, nicht muth = los vor der Zeit ver = jagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwun = den, eh man es  
 jagt, nicht muth = los vor der Zeit ver = jagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwun = den, eh man es

(Kollm. S.)

noch zu ahn = den wagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwunden, eh man es noch zu ahn = den wagt. Zwey Bräute  
 noch zu ahn = den wagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwunden, eh man es noch zu ahn = den wagt.  
 noch zu ahn = den wagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwunden, eh man es noch zu ahn = den wagt.  
 noch zu ahn = den wagt, oft ist schon die Ge = fahr ver = schwunden, eh man es noch zu ahn = den wagt.

schon, zwey Bräute schon, zwey Bräu = re schon hat Mon = sieur Ro = bold mir vor dem Mau = le weg = ge =



schnappt, doch, doch hab ich end = lich, end = lich, end = lich trotz dem Un = hold die drit = te

glücklich nun er = tappt, die drit = te glück = lich nun er = tappt. *Tutti.* Wie glück = lich wer in trü = ben Stunden nicht muth = los

Wie glück = lich wer in trü = ben Stunden nicht muth = los

Wie glück = lich wer in trü = ben Stunden nicht muth = los

Wie glück = lich wer in trü = ben Stunden nicht muth = los

vor der Zeit ver = zagt, nicht muthlos vor der Zeit ver = zagt, oft ist schon

vor der Zeit ver = zagt, nicht muthlos vor der Zeit ver = zagt, oft ist schon

vor der Zeit ver = zagt, nicht muthlos vor der Zeit ver = zagt, oft ist schon

vor der Zeit ver = zagt, nicht muthlos vor der Zeit ver = zagt, oft ist schon



die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, wie glück-lich wer in trü-ben Stunden nicht muth-loß vor der Zeit ver-

die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, wie glück-lich wer in trü-ben Stunden nicht muth-loß vor der Zeit ver-

die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, wie glück-lich wer in trü-ben Stunden nicht muth-loß vor der Zeit ver-

die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, wie glück-lich wer in trü-ben Stunden nicht muth-loß vor der Zeit ver-

jagt, nicht muth-loß vor der Zeit ver-jagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwun-den, eh man es

nicht muth-loß vor der Zeit ver-jagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwun-den, eh man es

nicht muth-loß vor der Zeit ver-jagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwun-den, eh man es

nicht muth-loß vor der Zeit ver-jagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwun-den, eh man es

noch zu ahn-den wagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, eh man es

noch zu ahn-den wagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, eh man es

noch zu ahn-den wagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, eh man es

*fz.* noch zu ahn-den wagt, oft ist schon die Ge-fahr ver-schwunden, eh man es noch zu ahn-den wagt, eh man es



noch zu ahn = den wagt, eh man es noch zu ahn = den wagt.

noch zu ahn = den wagt, eh man es noch zu ahn = den wagt.

noch zu ahn = den wagt, eh man es noch zu ahn = den wagt.

noch zu ahn = den wagt, eh man es noch zu ahn = den wagt.

Ende.



\_\_\_\_\_